Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis

Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1982)

Heft: 96

Artikel: Formen des Böttgersteinzeugs im Jahre 1711

Autor: Boltz, Claus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-395156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Formen des Böttgersteinzeugs im Jahre 1711

Claus Boltz

Für die zeitliche Gliederung des Böttgersteinzeugs bildet Woldemar von Seidlitz' Aufsatz «Die Meissner Porzellan-Manufaktur unter Böttger»¹⁾ den Ausgangspunkt. Der Mangel an detaillierten und weitergehenden Daten hat dazu geführt, nach anderen als den dort aufgeführten Merkmalen Erzeugnisse aus Böttgersteinzeug zu datieren und zeitlich zu ordnen.

Im folgenden soll das Produktionssortiment der Manufaktur für das Jahr 1711 genauer bestimmt und die Basis für die Datierung und Periodisierung der Steinzeugproduktion verbreitert werden. Eine Voraussetzung dafür ist die vollständige Publikation des von W. von Seidlitz im Auszug und gedrängt veröffentlichten Dresdener Warenlager Inventars vom 28. Mai 1711²⁾ und die Herausgabe eines Inventars der Meissner Produktionsstätte vom 3. August 1711³⁾.

Das Meissner Manufaktur-Inventar vom 3. August 1711 zeigt die Erzeugnisse aus Böttgersteinzeug in den verschiedenen aufeinander folgenden Fertigungsstufen, von der rohen Masse und Glasur bis zu den veredelten Fertigwaren, die Werkzeuge und Gerätschaften der Manufakturenangehörigen und den vorhandenen (Gips-)Formenpark.

Die Vorzüge eines solchen Inventars für die keramtechnisch-historische Forschung liegen auf der Hand und bieten dem Interessenten für seine Urteile und Schlüsse eine gesicherte Grundlage. Hier ist nicht der Ort, die Gründe zu erörtern, weshalb die beiden Inventare 1711 erstellt wurden; beide werden nur unter dem Gesichtspunkt des Steinzeug-Sortiments im Jahre 1711 veröffentlicht.

Da in beiden Inventaren die Reihenfolge der einzelnen Positionen willkürlich ist, hat sie der Autor der besseren Übersicht wegen zu sortieren unternommen und methodisch dabei folgenden Weg beschritten:

Ausgangspunkt und Richtschnur bilden die im Werksinventar vom 3. August 1711 mit den laufenden Ziffern 1 bis 143 bezeichneten Gipsformen «darunter von No. 104 an theils in duplo theils in triplo». Diese Ziffern sind lediglich die fortlaufenden Nummern jeder Gipsform in der Inventurliste. Sie stellen keine numerische Bezeichnung des Modells dar, vergleichbar etwa den Kaendlerschen Modell-Nummern. Gleichartige oder ähnliche Formen werden vom Autor nacheinander aufgeführt, da die Differenz der mit ihrer Hilfe hergestellten Erzeugnisse aus den Angaben der Inventare nicht eindeutig hervorgeht (z. B. Form 10 hohes 4Eckichtes Thee Krügel und Form 20 Ein 4Eckicht geschnitten Thee Krügel).

Den Formen zugeordnet werden zunächst die Erzeugnispositionen des Meissner Werksinventars vom 3. August 1711. Hinter den einzelnen Erzeugnissen jeweils in () ihre Herstellungsstufe in folgender Gliederung und Reihenfolge (die einzelnen Positionen sind im Inventar vom 3. August 1711 nicht beziffert, die Bezifferung vor jeder Position in () vom Autor).

«An geschnitten und Pollirten» fol. 294—295^b. Nr. 1—50 «An Laccirten feinen Geschirr» fol. 296. Nr. 51—59 «noch an feinen Guth» fol. 296. Nr. 60/61

«Holländische Platten oder Fliessgens» fol. 296. Nr. 62/63 «Von gebrandten Guthe» fol. 296^b—298. Nr. 64—121 «Schwartz glassurtes Geschirr» fol. 298—298^b. Nr. 122—147

«Gebrandt Guth noch zum Glassuren» fol. 298b—299b. Nr. 148—179

«nachgehendt Geschirr von geringer Massa» fol. 299b. Nr. 180—183

«von ungebrandten Geschirr» fol. 300—301. Nr. 184—245 «Was noch im Brennhause an Rohen Geschirr» fol. 301b. Nr. 246—270

«Was noch an rohen Geschirr so in der Töpffer Stube stehet» fol. 302. Nr. 271—281

«An Capseln» fol. 302. Nr. 282

Es folgen die Positionen des Dresdner Warenlager-Inventars vom 28. Mai 1711, jeweils mit ihrer dort gegebenen laufenden Nummer und dem festgesetzten Preis. Die Positionen 976 bis 1070 haben ihre originalen Nummern verloren, sie sind vom Autor in der Reihenfolge der Inventarliste ergänzt.

Für eine Reihe von Erzeugnissen beider Inventare war die Übereinstimmung mit den nachgewiesenen Formen nicht evident, oder für sie werden Formen nicht aufgeführt: Sie stehen am Schluß des Anhangs 1.

Die Betrachtung der Gipsformen, Fertigungsstufen und Warenlagerbestände gewährt Einblick in die Fertigungstechnik, die Einsatzmaterialien, selbst in eingetretene Sortimentsverschiebungen während des Jahres 1711 und führt zu folgenden Ergebnissen:

1. Einer Vielzahl von Steinzeugerzeugnissen, die unter Verwendung von Gipsformen hergestellt sind, steht ein relativ begrenztes Sortiment solcher Produkte gegenüber, für die eine Form nicht nachgewiesen wird, und die für frei aufgedreht erachtet werden können, namentlich die verschiedenen Arten von Bierkrügen, Spülnäpfen und Aufsatzvasen.

Insofern geht die Feststellung: «Die geeignetste Technik der Formung desselben ist daher das Aufdrehen, weniger das Pressen in Formen» an den Gegebenheiten vorbei⁴).

Böttger antwortet auf eine diesbezügliche Frage: «Die Massa anlangend, so ist selbige ungemein zart und läßet sich dahero aufs sauberste Drehen, Formen und possiren»⁵⁾.

2. Es wird unterschieden zwischen «gebrandten Guthe» Nr. 64 bis 121 und «gebrandten Guthe noch zum glassuren» Nr. 148 bis 183. Dr. Mields Untersuchungsergebnis⁶⁾, daß der Scherben der schwarzglasierten Stücke die gleiche, nur niedriger gebrannte Masse wie das braune Steinzeug besitzt, findet hier eine aktenmässige Bestätigung.

Pos. 180 bis 183 ist «von geringer Masse», Pos. (1031) «von schwerer Masse». Wir dürfen also zumindest drei Massen unterscheiden. Auf das gelbe Steinzeug kommen wir weiter unten zurück.

3. Die «ungebrandten Geschirre» einschliesslich dessen, «was noch im Brennhause» und «so in der Töpffer Stube stehet», enthalten unter den laufenden Nr. 185 «53 Niedrige gemuschelte Bierkrüge» und unter 1/203 (hier wie im folgenden: Form-Nr./Inv.-Nr. laut Anhang 1) «22 gemuschelte Thee Krügel».

Hier liegt ein offenbarer Widerspruch vor zu der in «Böttgersteinzeug/Böttgerporzellan»⁷⁾ wiedergegebenen, bereits von Ernst Zimmermann⁸⁾ vertretenen Auffassung: «Eine zweite Gruppe von Gefäßen ist «gemuschelt» geschliffen, d.h. über das ganze Gefäß sind gleichmäßig geformte Vertiefungen geschliffen...», die sich auf Steinbrück stützt: «und was darauf geschnitten oder gemuschelt haben wollte, vorzeichnen lassen»⁹⁾.

Das eine schließt das andere nicht aus: gewiß hat man die technischen und ökonomischen Vorteile einer Muschelung im ungebrannten Zustand wahrgenommen und das Schleifen als Oberflächenvergütung benutzt. Das beweisen die gemuschelten Gipsformen. Für die Bierkrüge sind jedoch keine Formen nachgewiesen. Hier sei die Annahme erlaubt, daß entsprechende Modeln Verwendung gefunden haben.

Pos. 33/10 «...klein gemuschelt 4Eckichte Thee Büchße» und 50/(7) «8Bassige Thee Büchße Klein gemuschelt und Pollirt» könnten, ebenso wie die viereckige hohe Kaffeekanne¹⁰⁾, für die eine gemuschelte Form nicht nachgewiesen ist, auf eine Muschelung durch Schleifen deuten.

Zu berücksichtigen ist hierbei, daß Steinbrücks Bericht aus dem Jahre 1717 stammt.

Böttger äußerte dazu¹¹⁾:

«Auß den zuvorerwehnten Massen kan alles daßjenige gemachet werden, was nur auf einerley Arth und Weiße von denen Töpffern auf ihrer sogenandten Scheibe zu verfertigen stehet, oder noch künfftig zu machen möchte erfunden werden. Inssonderheit aber alles dasjenige, was zu einem vollkommenen Service, alß Schüßeln, Dellern, Hand- oder Gießbecken, Leuchtern, Cheritons und was sonsten von glatter Arbeith hierzu möchte erfordert werden. Ingleichen stehen zu verfertigen, Geschirre welche wegen ihrer an sich habenden Zierathen nicht wollen durch die schlechten (i.e. schlichten) Hände deß Töpfers drehen und formiren laßen, solche können ebenfalß mit gantz geringen Unkosten durch einen besonderen Handgriff nachgemacht und bereitet werden. Unter welche dann gehören, alle diejenigen Geschirre, so gantz glatt, doch hier und (28b) dar mit Architectonischen Zierathen versehen seind, Ingleichen die von so genandter gotronirter Mosaischer (Mosaik?) oder andern künstl: Arbeithen, sie haben Nahmen, Bassig, Eckigt, Auß- oder eingebogen, wie auch von welcherley Arthen denen Goldtschmieden und andern Künstlern von dergl: Gefäßen zu bereithen möglich:...»

4. Der Abschnitt «Gebrandt Guth noch zum glassuren» enthält unter Pos. 173 «16 Thee Krügel mit Indianischen Figuren». 72 Stücke «ungebrannt» und 15 Stücke «im Brennhaus» erhärten, daß bereits 1711 in Meissen Chinoiserien durch Einprägen in die ungebrannte Steinzeugmasse Verwendung fanden.

Die Vermutung, «daß auch dieser Dekor von böhmischen Glasschneidern herrührt»¹²⁾ findet daher keine Bestätigung.

Zu verweisen ist in diesem Zusammenhang auf Pos. 39/482 «Glocken glas. geschn. mit divis».

5. Im Inventar vom 3. August 1711 wird unter Pos. 39/32 ein «schieferglassurt Glocken Thee Krügel» erwähnt. Im Warenlagerinventar vom 28. Mai 1711 unter 47 (1012) «1 groß Thee Potgen marmorirt», unter (255) «Bout. weiss emaill.», (354) «runde Bout. gelb und gemuschelt», (375) «(runder Aufsatz) marmorirt», 987 «1 kleine weiße Aufsatz Bout. emaill. und mit Steinen versetzet», 27 «rundte 4paß. Bout. gelb und gemuschelt», 7 «marmorirter grosser Trinckkrug».

Zwischen beiden Inventaren existieren gewisse Sortimentsverschiebungen, vor allem in der Anwendung von gelber bzw. marmorierter Masse und weißer Glasur. Für die schieferfarbene¹³⁾ Glasur ist nur ein Beleg vom 3. August vorhanden, insofern ist eine bündige Aussage nicht möglich.

Weiß glasierte Stücke und Stücke aus gelber bzw. marmorierter Masse werden dagegen nur im Warenlagerinventar vom 28. Mai 1711 aufgeführt. Dies läßt den Schluß zu, daß derartige Massen und weiße Glasur (auf Steinzeug!) ab 1711 keine Anwendung mehr fanden. Zimmermann hat für seine Arbeit das Arkanabuch Stölzels benutzt14).

Von Böttger wird die gelbe Masse und die weiße Glasur wie folgt erwähnt¹⁵⁾:

«sondern die aus unseren Landes Materialien exceptâ Sodâ gemachte Glasur von ungemeiner Weiße sey, so das Holländ. und Delphtische Guth in beyden Stücken, absonderl. in den letzteren...weit übertroffen werden.»

«Es können auch dieselben mit vielerhand Arthen Glaßuren sauber überzogen werden, welche dann entweder gantz weiß, Schwartz oder Tunckel-roth, nachdehme man dergl: Glaßuren zu machen erwehlet, in welche alle auffs neue kan ziehrlich geschnitten, geschliffen und polirt werden, welches (31b) umb so viel angenehmer stehet, alß sich der Schnitt jedes mahl auf dem Gefäße mit einer andern Farbe distinguiret.»

«...Die Massen anbelangende, sein derselben vielfältige und können nicht alle Specificiret werden, ihre Hauptfarben aber bestehen in Hoch, Dunckel oder Licht-Rothen (28) couleuren, wie ingleichen Braun, Schwartz, Gelb und Bläulicht. Die Extraordinairen Farben aber sind Purpur, Porphir und Orange, außgenommen diejenigen, welche von allen obspecificirten Farben eine Vermischung in sich haben und sich in der eußerl: Figur entweder alß Jaspis, Agat, Marmor oder dergl: Steine presentiren.»

6. Siegfried Asche fragt im Nachtrag zu seinem Aufsatz «Die Dresdner Künstler des frühen 18. Jahrhunderts als Meister des Böttgersteinzeugs»¹⁶: «Warum sollten nicht die übrigen zehn (Kaiserköpfe) verschollen sein, wenn erst jetzt..., ein zweites Stück auftaucht?» Die Positionen 43 und 71 bis 81 geben die Antwort. Als Ausformung ist Vitellius (250 bzw. 1000) genannt, unter 82 «43 Kayser Köpffe».

Ergänzt wird dieser Beleg um Pos. 82 bis 91 «Kayser Köpffe in Basso», Ausformungen unter (240) und 988, jedoch in schlechter Qualität («von geringer Masse»), vermutlich auch durch Form Nr. 104 und Pos. 997 «672 Stück kleine Römische Köpffgen...».

7. Das mit beiden Inventaren nachgewiesene Sortiment des Jahres 1711 läßt den Schluß zu, daß insbesondere mit Akanthus- und schilfähnlichen Blättern belegte Stücke später als 1711 zu datieren sind.

Literatur- und Quellenangaben

- 1) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde Dresden 1888, S. 115-136
- Staatsarchiv Dresden, Loc. 1340 Varia. Joh. Friedrich Böttgers u. Cons. Angelegenheiten betr. desgl. die Porcellänfabrik 1708—1739. Conv. I fol. 118—127b
- Staatsarchiv Dresden. Loc. 41 910 Collectanea über die Porzellan-Manufaktur Meissen. 1709-1712. fol. 239-311
- Ernst Zimmermann, Erfindung und Frühzeit des Meißner Porzellans. Berlin 1908, S. 118, 128
- Loc. 41 910 fol. 18b
- Böttgersteinzeug/Böttgerporzellan. Dresden 1969, S. 16
- Ebda S 15
- Ernst Zimmermann, a. a. .O., S. 77/78, 134
- Böttgersteinzeug/Böttgerporzellan, S. 15
- 10) Ebda., Abb. 11
- 11) Loc. 41 910 fol. 28
- 12) Böttgersteinzeug/Böttgerporzellan, S. 16
- 13) Vgl. Zimmermann, a. a. O., S. 78, 80
- 14) Ebda., S. 288/289, Anmerkung 182, 184 15) Loc. 41 910, fol. 16^b, fol. 27^b, fol. 31/31^b
- 16) KERAMOS 51/1971

Die Textabbildungen der folgenden Seiten 10-14 sind Reproduktionen von Staatsarchiv Dresden, Loc. 41910 Collectanea über die Porzellan-Manufactur Meissen, fol. 27 (S. 10), fol. 28 (S. 11), fol. 28b (S. 12), fol. 31 (S. 13), fol. 31b (S. 14).

After Ezafen, als das arbeiljitetu, folip za pflagen Doro 3nd Bordon, wie and Bri Donfilorn koften Jon forestatt Jim pfaran materialing for kiner faml, for forest Jim pfaran mister fabrique mit goll oder Accis Erloyet worden, not tirk wonger abor Sofot in ningiger frambten Marth, Inn Efin, fantso Tarthin Sind forwing door Commercia, Offan Materialing granteif god ontifing. alfo folyof and ofine, Info Dir Materialies, in Im Justin Son Home Villow go may fam How funden, auf Amb civilen frois In orfal hon in Aun doines fromton moult forme gof from ! over abjorganthen energy. 2 Ob Jorge ifan Materialing and gri allow find firtzi nottigen apbolfom dienlief, mylorifom, 2000 min 2000 Virlowlow arlfon goffiner, profe an from alf from firend bonney formist worden: abfor, Doublis abro, sair Die lording fandere to im Annifler folfo traction and proceeding frommy. andrivory. Die Maffer unbolangonde, Join Dougleby Wirlfillige me Kinny night all Specifical morn, ifor faighfarten also Bof rofon, in Josef, Similar odor tight = Holfon

Coleuren, wir inglingem bram , Bifrant, gold mi Beinligh. Dir Extraordinain, furby abre find forglir im Orange, in Byonomer, Siejeningen, worlde Von allow obspecificiation furbon nime Vormingsom fif factor in fif in Der sin fort figure unter My Jaspis, Agat, Marmor of Dong Bin procentiany einfo donn Justores mofuten Matter fan alled · deformige gement & rooden , was mer and singrales and in sprifte for Donn Big Hom and if grandler Biloto Bri Douglandingen Bof A, od. tim from 3nd marfor morth refiner, wood Infondorfil abor allet Daßinnige, was In sinon Tole Bomoning Service, also Typingerien, Jollown, Jan oder girfsbreken, trugtion, Olleritors im wal fonfrom for gladder arbeily first mother rational randon. Juglinfam Sofon Za Antosligan, goffina endy roogen ifire an ful fabour in Zionalfon milt wollen Sing Dis pleasing 2" de de la fait de gomina formi lagen, folge toming obserfalls mil gant grangen. Vakoften dans ming Enformen, Jand graff nadgon alle Dirjenies yopfiers, to gant yeath, Dul fire in

Dur mil atthitestory for Firest for Drofofor four, Juglinfam die pour jogenander gotovietre Mojaje! oder aware Emisif Orbolder, for falon Rafmer, bassing, feligt, aus a over simple gon, wir and In wolfer End aften fon fran Itan, Bedfefinis on in more, Amifleon fon drange gafafdan for bravilyen minglif: Inout wolf I izventum Imm alloofund Fafer Thee, Cafe, Proceedade in and of the pling Gotfine, forose im nilligen yobond, reprosent Mendeur formy going Jones Villow, gillow im aller ander Me balligfor gopfirm will Horgefog: and bommy and obigon muffen vor, now any Dury Broden, or fight in forg forfundin Biralfon, on Bflyol = Hafmon, Wand = Conffron (abinety, Carning mis Offer, france for Jung gringe Zonlyo, Lord ven der gulfer an fills Empling sonf golen to Figster, Orfråncker, Cabinet gamine art, tobacht = phifty, Matrilly, til Frim, Dogongofafra &

Low Mangelon Jomeship and John joure gir benefins, revegle fir forstrong i form nothings, god and roose ontrologue timber; ass forsking sin Linden Arthur the nathantes : Tolgo Doing qualitation dass in job mungs no mil gim go brains oder anstro wingtof god , Just above rooms from poer Curio film & North Lunger Zu falen bryofred. aller Dain ungefinfale figur, sfriften befilen die fler Burne Brech, gefiels, Jan un ifner Tefenfild Dirmen, sief die felligen Zeigen in Visten, nother man Jufalin Dricky, Hoils mil onfoling Cenny, Hoild mit owner, among our refoften Jingaly . Inglinden bomes fil disfelling profestirez, glind im Blon gefring Den mill Roft befrom Ofich , my politic, verso mi ye fambl mit singer fails terfoffet, de Aler dem fig Meige gont aller mil ler gopfliffer mis polist Ezing. It bring and die follow and Diologan arty glafing fanter Abor go fled, in sorly allo wiff nour ban Zirfolig

Amb fo Die angenofmen forfol, alf fig der Refuit jed mage auf dem gefäfte mit siner man, facto distinguived.

Defendent mafe im angenofm niter worden dough gefüßer fly Zingen, man for Just sine young non affinious yeafin. Aboverny room, in roller man y Crif Bold, Tiller, Dufe over under Moball of men taling han, ja folge goffine laften fif georgfalf mit allowform of of four befringen, farben amulion, mastickton, melle, rimon Metal mil Bold in Tilling ringolor torony, self for fing and son Bigdovering Toolon bomaflowing Jir Dir fin ampfifelen Oforfilm 1 organ diftingaing fil dir for youthern Men down fratianings, in forman, for freight, Dir Andianippe, for min An mitte emassinger finds from from fil soften, Dafing yaga Sirbso mefor alf sime di fall for worlefulo 30 bolomy find Jim andry, di Indianiply find me Alage fin and word good they, graffithe may golist for bothomer, End ming foly anyon from you bon materie wigh, Jones bilon in for immer life Substant yort and Longs. Dri Hand , To falou dir fadianiffen bino of laft wan. not theter more abor sine folipe, in wolfer mangling

Anhang 1

Inventar vom 3. 8. 1711:

inventar voir 3. 6. 1711.	inventar vom 20. 3. 1711.	
Form 1 godron, oder gemuschelt Thee Krügel		
Form 2 dergleichen etwas kleiner		
(13) 5 kleine Treck Pottgens so godroniret auch glat Pollirt (geschnitten und poliert)	34 rundt Potgens gemuschelt	6.—.—.
(33) 1 Braun Straußen Eyer Thee Krügel Klein gemuschelt und Pollirt (geschnitten und poliert)	35—37, 41, 43 Strauß Ey gemuschelt	/5.—.—./3.—.—. 4.—.—.
(34) 12 Braune grossgemuschelte und Pollirte dito (geschnitten und poliert)	50, 51 Strauß Ey gemuschelt52, 55 1 Strauß Ey	6.—.—./2.12.—.
(85) 5 Hovalrunde gemuschelte Thee Krügel (gebrannt)	gemuschelt	4.—.—./5.—.—.
(179) 1 hoval gemuschelt Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)	285, 286 Strauß Ey gemuschelt	4.—.—.
(203) 22 gemuschelte Thee Krügel (ungebrannt)	293 rund groß Potgen gemuschelt	5.—.—.
	294 platt rund do do	4.—.—.
	372 Strauß Ey gemuschelt	5.—.—.
	504 Strauß Ey gemuschelt	6.20.—.
	506 do gemusch. (platrund Potgen)	4.12.—.
	918 do gemuschelt (Strauß Ey)	4.12.—.
Form 3 rundt Thee Krügel mit erhaben blumen	*	
Form 4 dergleichen etwas kleiner		
Form 5 Thee Krügel mit erhaben blumen ganz Platt und Niedrig		
Form 6 Thee Krügel mit erhaben blumen hat ein Füßgen wie die Straußen Eyer		
(87) 1 Rundt Thee Krügel nied(r)ig mit erhabenen blumen (gebrannt)	Bl(umen) platten Deckel	
(90) 4 runde Thee Krügel mit gedruckten Blumen (gebrannt)	u. Pol. Extr. (Thee Potgen)	2.12.—.
(153) 8 Kleine runde Thee Krügel mit gedruckten Blumen (zum glassuren gebrannt)	152—157 do do mit hohenDeckel158 do do mit platten Deckel	2.12.—. 2.12.—
(170) 2 niedrige rundte Thee Krügel mit erhabenen blu-	159 do do mit hohen Deckel	
men (zum glassuren gebrannt)	160, 161/162 do mit pol.	
(197) 5 runde Thee Krügel mit getruckten Blumen (ungebrannt)	Extrem.	2.12.—. 1.12.—.

Inventar vom 28. 5. 1711:

(202) 13 niedrige rundte Thee Krügel mit erhabenen Blumen (ungebrannt)	295, 296 rund The Potgen mit Bl. und pol. Extrem	3.12.—. 2.12.—.
	297, 298 platrund do do	2.12.—.
	336 rund The Potgen mit erhab: Bl. und pol. Extrem.	2.—.—.
	337 do mit Bl. u. email.	3.—.—.
	510 Thee Potgen mit Bl. u. pol. Extrem.	3.12.—.
	511 do mit erhab: Bl. pol. Extr: und vergulten Beschl.	4.12.—.
	529 Thee Potgen platt mit Bl. u. pol. Extremitae- ten	3.12.—.
	530, 531—535 rund do do	3.12.—.
	536, 537, 539, 540 do mit ((Silber) beschl.	4.12.—./2.12.—./3.12.—.
	889, 890/891 do mit erhab. Bl. (Strauß Ey)	2.—.—.
	1016 8 grosse Thee Potgen mit erhabenen Bl. und Deckeln à 1 rt 12 gr	12.—.—.
	1017 15 kleinere do à 1 rt 6 gr	17.18.—
	1019 12 platrundte mit erha- benen Bl. u. platten Deckeln à 1 rt 6 gr (The Potgen)	15.—.—.
	1020 5 kleine mit gedruckten Bl.	5.—.—.
	1028 do mit erhabenen Zwei- gen und Bl. (klein rund Bauchigt Thee Potgen)	1.—.—.
Form 7 Thee Krügel mit den völligen Adler		
(92) 2 Thee Krügel mit den gantzen Adler (gebrannt)	1015 1 platrund Potgen mit der	1. 3.—.

(138) 2 Thee Krügel mit den gantzen Adler (schwarz glasiert)

(149) 4 Thee Krügel mit den gantzen Adler (zum glasieren gebrannt)

(195) 17 Thee Krügel mit den gantzen Adler (ungebrannt)

Form 8 Türckisch Coffe Krügel

Form 9 großer Coffe Krug mit einer schneppe (= röhrenförmiger Ausguß)

Form 11 Ein Coffe Kännichen mit einer schnäppe godroniret

(21)	1 Türckisch Coffe Krügel fein geschnitten und
	Pollirt ohne Deckel (geschnitten und poliert)

- (104) 5 godron: Coffe Kännichen (gebrannt)
- (105) 2 dito größer (gebrannt)
- (124) 1 Türckisch Coffe Krügel (schwarz glasiert)
- (186) 32 große godron: Coffe Kannen (ungebrannt)
- (187) 14 dito kleinere (ungebrannt)
- (241) 24 Türckische Coffe Krügel (ungebrannt)
- (261) 14 Coffe Kannen (im Brennhaus)

Form 10 hohes 4Eckichtes Thee Krügel

Form 20 Ein 4Eckicht geschnitten Thee Krügel

- (17) 3 4Eckichte glassurte geschnittene hohe Thee Krügel mit silber beschlagen Villagren Arbeith (geschnitten und poliert)
- (18) 4 dito mit Schildern geschnitten glat unbeschlagen (geschnitten und poliert)
- (20) 15 Kleinere dito mit Extraem. poliert (4Eckichte Thee Krügel) (geschnitten und poliert)
- (55) 6 4Eckichte hohe Thee Krügel (laccirt)
- (76) 5 dito etwas kleiner (4Eckichte Thee Krügel) (gebrannt)
- (118) 12 Niedrige 4Eckichte Thee Krügel (gebrannt)
- (125) 2 hohe 4Eckichte Thee Krügel (schwarz glasiert)
- (140) 1 Niedrig 4Eckicht Thee Krügel (schwarz glasiert)
- (164) 2 4Eckichte hohe Thee Krügel (gebrannt zum glassuren)
- (178) 2 Niedrige 4Eckichte Thee Krügel (gebrannt zum glassuren)
- (181) 8 4Eckichte hohe Thee Krügel (von geringer Masse)
- (210) 10 Niedrige 4Eckichte Thee Krügel (ungebrannt)
- (217) 11 dito etwas kleiner (4Eckichte Thee Krügel) (ungebrannt)
- (274) 12 Kleine 4Eckichte hohe Thee Krügel (in der Töpferstube)

1043 10 st. Türck. Thekannen à 3 rt

30.—.—.

115,	117 hoch 4eck. Thee Kännchen geschnitten	8.—.—/10.—.—.
118	dito mit Schilden	5.—.—.
119,	123—125 do. mit pol. Extrem.	5.—.—.
127	do ganz pol.	4.—.—.
129,	131 hoch 4eck. Thee Krügel mit pol. Extr.	3.—.—.
133	4eck. Thee Potgen geschn.	4.—.—.
135,	136 niedriges do do 4eck. Thee Potgen geschn.	5.—.—.
173	4eck. Thee Potgen mit Wein Rancken email.	1.12.—.
174	4eck. Thee Potgen mit Wein Reben do.	1.12.—.
180	do. und mit Blumen (4eck. Thee Potgen)	3.—.—.
182,	183 do. mit platten Deckel (4eck. Thee Potgen)	2.—.—.
217	, 219/220 niedrig 4eck. Thee Potgen do do (glas. u. geschn.)	4.—.—.
276	hohes 4eck. Thee Potgen mit Schildern und pol. Extrem.	4.—.—.

281,	282/283 do. mit pol. Extrem. (hohes 4eck. The Potgen)	2.12.—.
315	hoch Thee Kännchen Pol. u. mit Steinen	10.—.—.
319–	-321 hoch Thee Kännchen mit pol. Extrem.	2.12.—.
360,	361 hoch The Kännchen mit pol. Extrem.	2.12.—.
364	hoch The Kännchen mit Schildern	4.—.—.
398	Niedrig 4eck. The Potgen lacc: mit Gold	3.—.—.
435	hoch 4eck. do mit Schildern u. pol. Extrem. (The Potgen)	4.—.—.
	438 do mit pol. Extr: ohne Schilde	2.12.—.
500	niedrig 4eck. do glas: u. geschn. (Potgen)	5.16.—.
501,	502 do do unglas.	6.20.—.
503	do glas: und geschn.	5.16.—.
581	niedrig 4eck. do geschn. (the Potgen)	4.12.—.
729–	-755 hoch 4eck. Thee-Krügel mit pol. Extre.	2.12.—.
766	Viereck. hoch Thee Kännchen mit glas: und Golde	4.—.—.
768	hoch Thee Kännchen	4.—.—.
791,	793—795 Viereck. Thekr. glas: mit geschn: Schildern	3.—.—.
806–	–809 do mit geschn. Schildern (hoch Viereck. Thekr.)	3.—.—.
822,	823—830, 832—838 do mit pol. Extrem. (hoch Viereck. Thekr.)	2. 6.—.
856	hoch 4eck. Thekännchen lacc. mit Gold und Farben	4.—.—.
858	4eck. Theekr. lacc. mit Gold u. Farben	4.—.—.
892,	893 4eck. Potgen. geschn.	4.—.—.
1023	14 4eck. Niedrige do à 1 rt 6 gr (Thee Potgen)	17.12.—.
1041	9 4eck, hohe Thekriigl, à 3 rt	27.—.—.

Form 12 durchschnitten godron, Thee Krügel		
(176) 1 durchbrochen Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)		
(200) 12 durchbrochene dito (Thee Krügel) (ungebrannt)		
Form 13 Cocus Nuß Thee Krügel		
Form 126 Ein Cocus Nuß Thee Krügel		
(89) 18 Cocus Nuß Thee Krügel (gebrannt)	247 Cocus Nuß glas. —.16.—	٠.
(233) 53 Cocus Nuß Thee Krügel (ungebrannt)	249 Cocus Nuß glas. —.16.—	
	305 Cocus Nuß glas. —.16.— 522, 523, 524—526, 527—528 Cocus Nuß geschn. 5.16.—	 /4.12.—./5.12.—
	1061 21 St. Cocus Nüße 21.—.—	
Form 14 8Bassigs Thee Krügel die Stürtze und Boden godroniret		
	299 8paß. do godron. geschn. u. beschl.(agen) (Thee Potgen)	10.—.—.
	491 8paß-Potgen godron geschn. mit Silber beschl.	7.—.—.
	492, 493 do do ohne beschl.	4.16.—./7.16.—.
Form 15 Klein rund schlecht (= schlicht, einfach) Thee Krügel		
Form 40 Klein rund gantz schlecht Thee Krügel		
(262) 3 Thee Krügel (im Brennhaus)	164 do platt rund (The Potgen)	2.12.—.
	165/167/168 plattrund Thee Potgen mit pol. Extr.	2.12—./1.12.—.
	325 The kr. mit Schildern	5.—.—.
	512 Thee Potgen mit pol. Extrem	3.12.—.
	513 do mit Silber beschl.	4.12.—.
	514/515 do und ohne beschl.	3.12.—.
	516, 517—519, 521 plattrund do	3.12.—.
	541—548 Thee Potgen mit pol. Extrem.	3.12.—./2.12.—.
	550 do mit € (Silber) beschl. u. pol. Extrem. (Thee Potgen)	6.12.—.
	552, 553/554 The Potgen emaill. mit vergulten Beschl. am Fuße pol.	3.12.—./ 2. 8.—.

556 do mit pol. Extrem. (The

558/559 do Pol. (The Potgen)

6.—.—.

2. 8.—.

2. 8.—.

Potgen)

560/561 do emaill.

	976	2 rundte emaill. The Potgens mit platten Deckel, mit Steinen versetzt	8.—.—.	
	977	3 st. do etwas kleiner mit erhabenen Deckel, emaill. à 2 rt.	6.—.—.	
	1018	19 do (The Potgen) mit platten Deckel à 1 rt.	19.—.—.	
	1022	6 The Potgen glatt	6.—.—.	
	1027	1 klein rundt Bauchigt The Potgen mit einen erhabenen Deckel	1.—.—.	
Form 16 ist der Korb oder Büchße				
	1048	4 St. Zucker Büchßen Korb Arth	à 2 rt.	8.—.—.
	1049	1 große rundte do mit erhabenen	Deckel	2.—.—.
	1052	1 gantz rundte do (Zucker Büchß	en)	1.18.—.
Form 17 Ein 6Bassigs mit 6 erhabenen Buckeln (?) (vgl. Form 105 & 133)				
Form 18 Ein Auffsatz mit vielen Löchern				
(123) 1 dito durchbrochen (hohe Auffsätze) (schwarz glassurt)				
(214) 7 hohe durchbrochene Auffsätze (ungebrannt)				
Form 19 Ein rundt Thee Krügel mit einen oberhenckel				
(81) 40 Runde Thee Krügel mit einem oberhenckel (gebrannt)				
(260) 11 Thee Keßel mit einen oberhenckel (im Brennhaus)				
Form 21 Eine godron: Zucker Büchße mit 4 Füßgen		€		
(39) 1 Runde godronierte Zucker Dose glat Pollirt (geschnitten und poliert)	1050	6 kleine do godron à 1 1/2 rt (Zuc Büchsen)	ker	9.—.—.
(207) 18 godron: Zucker Dosen mit Füßgen (ungebrannt)				
(208) 54 runde godronirte Zucker Dosen (ungebrannt)				
(278) 10 Runde godronirte Zucker Dosen (in der Töpferstube)				
Form 22 Eine godronirte Butter Büchße				
(79) 8 dito godronirte mit Füßgen (Butter Büchßen) (ge-				

887 rund Potgen do. (email.)

brannt)

Form 23 6Bassigs Thee-Krügel mit einem oberhenckel auf allen seiten mit Blümgen		
(82) 2 6Bassige dito mit einem oberhenckel (Thee Krügel) (gebrannt)	111, 112 6paß. Thee Potgen durchbrochen u. geschn.	6.—.—.
(142) 1 6Bassiges Thee Krügel mit einen oberhenckel (schwarz glassurt)		
(150) 7 6Bassigte Thee Krügel mit einen oberhenckel (zum glassuren gebrannt)		
Form 24 Thee Krügel eine Schnecke mit Wein Reben		
	171/172 Schnecke email.	3.—.—.
	1044 5 Schnecken à 2 1/3 rt	11.16.—.
Form 25 Klein rundt Thee Krügel mit den Crocotil		
Form 26 eine gantz schlechte Butter Büchße		
(78) 6 runde glatte Butter Büchßen (gebrannt)		
(126) 3 glatte Butter Büchßen (schwarz glassurt)	*	
(231) 85 runde Butter Büchßen (ungebrannt)		
(265) 9 Butter Büchßen (im Brennhaus)		
Form 27 godron. Gießkännichen		
(100) 12 Gieß Kännichen darzu (gebrannt)	471 Känchen godron. u. halb poliert 23 (?)	6.18.—.
(158) 2 godron. Gieß Kännichen (zum glassuren gebrannt)	1042 7 rundte Gieß Kännichen unten godronirt à 2 rt 8 gr	16. 8.—.
(218) 15 godronierte Gießkännichen (ungebrannt)		
Form 28 große 4Eckichte Flasche auf allen 4 seiten etwas Blumen- werck		
Form 29 groß Weibes Bild (Kuan-yin ?)		
Form 30 4Eckichte Boutillie		
Form 31 Eine dergleichen etwas kleiner		
(16) 1 dito 4Eckichte glat Pollirt schadhaft und ohne Deckel (Bouttillie) (geschnitten und poliert)	1037 1 4eck. do mit langen Hals (Bout:)	2.—.—.
(106) 3 hohe 4Eckichte Boutillen (gebrannt)		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
(165) 3 4Eckichte hohe Bouttillen (zum glassuren gebrannt)		
(193) 12 hohe 4Eckichte Bouttillen (ungebrannt)	•	
Form 32 Thee copgen Tieff eingeschnitten fast wie erhaben		
Form 33 4Eckichte Thee Büchße mit verbundenen Ecken		
(10) 1 streifficht geschnitten und klein gemuschelt 4Eckichte Thee Büchße (geschnitten und poliert)	75—77 Thee Büchße ganz pol. 567/568, 570 Thee Büchße pol. mit Bl.(umen)	3.—.—. 4.12.—.

(11)	2 dito Thee Büchßen gantz Pollirt (geschnitten und poliert)	571	do und pol.		4.12.—.
(10)		579	do u. mit Bl.		3.—.—.
(12)	7 dito Büchsen mit Pollirten Extraem. (geschnitten und poliert)	979	do u. mit Bl.(umen) (Thee Büch	ße)	3.12.—.
(66)	6 4Eckichte Thee Büchßen (gebrannt)	980	do etwas kleiner		3.—.—.
(160)	13 4Eckichte Thee Büchßen (zum glasieren gebrannt)	981 1010	1 do ganz pol. 3 kleine 4eck. do (Thee Büchßen)	3.—.—. 3.—.—.
(163)	2 große 4Eckichte hohe Thee Flaschen (zum glassu-	1011	2 do mit archit.		4—.—.
(/	ren gebrannt)	1008	2 große Thee Büchsen à 1 rt 16 g	gr	3. 8.—.
(212)	8 4Eckichte hohe Thee Flaschen (ungebrannt)				
(221)	49 4Eckichte Thee Büchßen (ungebrannt)				
Form .	34 Ein Thee Krügel der Baum Ast, auf beyden seiten mit er- haben blumen				
(88)	22 Baum Ast Thee Krügel (gebrannt)	563	Baum Ast emaill		5. 8.—.
(141)	1 Baum Ast Thee Krügel (schwarz glassurt)	886	Baum Ast do (email.)		4.—.—.
(175)	4 Baum Ast Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)	978	2 Baum Äste emaill. à 3 rt.		6.—.—.
(199)	11 Baum Ast Thee Krügel (ungebrannt)	1045	4 Baum Äste à 1 rt 8 gr		5. 8.—.
Form .	35 Klein geschnitten rundt Thee Krügel				
Form :	46 Ein rund Thee Krügel geschnitten				
		138—	-144 niedrig bauchigt Thee Potge geschn. 6.—.—./5.—.—		/4.—.—.
		145	rund do mit pol. Extrem.	4.—.—.	
		496	niedrig bauchigt Potgen geschn. u. mit Silber	6.20.—.	
		497—	-499 do geschn.	6.20.—./	5.16.—.
		505	platrund Potgen geschn.	6.20.—.	
		508	Thee Potgen geschn: u. gesch.(?) am Schnäutzgen mit € (Silber) beschl.	3.12.—.	
		580	The Potgen emaill. pol. u. geschn.	5.12.—.	
		779	rund The Potgen geschn. und Pol. mit Schildern	4.—.—.	
	90 KI, B.H. 1 Z. 1				
	36 Klein Bildt oder Zwerckgen				
	37 Saltz Meßgen				
(67)	24 godronirte Saltz Meßgen (gebrannt)	1047	1 Salz Vaßgen schwarz glas:		—. 8.—.
(162)	1 Saltz Meßgen (zum glassuren gebrannt)				

Form 38 Kinder Kopf		
(183) 8 Kinder Köpffe auch schadhaft (von geringer Masse)	998 55 St. Kinder Köpffe à 21 gr	48.—.—.
Form 39 Glocken Thee Krügel		
(31) 1 Braun Klocken Thee Krügel gantz fein geschnit-	64 Glocke gantz polirt	4.—.—.
ten schadhaft (geschnitten und poliert)	197 Glocke geschn. u. pol. mit Schildern	3.12.—.
(32) 1 schiefer glassurt dito mit Schildern geschnitten und mit silber beschlagen (geschnitten und poliert)	198 do mit pol. Extrem	5.—.—.
(86) 12 Glocken Thee Krügel (gebrannt)	222 Glocke glas: u. geschn.	4.12.—.
(177) 5 Klocken Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)	227/230, 231, 233/234 do do mit Schildern (Glocke glas:)	3.—.—.
	472, 473—478, 480/81 Glocke glas: mit geschn Schildern 42 (?) No: 7 (?)	3.12.—.
	482 do do geschn: mit divis.	2.12.—.
	485 Glocke geschnitten	4.16.—.
	486 do pol.	4.12.—.
	487 do geschn. u. pol.	7.—.—.
	488 do geschn.	6.20.—.
	1035 15 St. Glocken à 1 rt	15.—.—.
Form 41 Niedrig Blattes Körbgen mit einen Deckel		
Form 42 Apollonis Kopf		
	251 Apollo Kopf do (glas.)	— .16. — .
	999 60 St. Apollo Köpffe à 9 gr	22.12.—.
Form 43 Ein Kayser Kopff, Form 71 Kayser Kopff, Form 72 dergleichen, Formen 73 bis 81 dito		
(182) 43 Kayser Köpffe, so alle etwas schadhafft (von ge-	250 Vitellius Kopff do (glas.)	—.16.—.
ringer Masse) Form 44 Bouttillie mit einen schnäutzgen auff beyden seiten mit erhaben blumen	1000 73 St. Vitellius Köpffe à 9 gr	27. 9.—.
(107) 2 Bouttillen in der Mitten mit einen schnäutzgen (gebrannt)	1036 3 rundte Bout: mit Schnäutzgen à 3 rt	9.—.—.
(139) 1 Bouttillie in der Mitten mit ein schnäutzgen (schwarz glasiert)		
(194) 33 runde Bouttillen in der Mitten mit einen schnäutzgen (ungebrannt)		
Form 45 Ein 6 Bassigs Thee Krügel mit klein erhaben Blumen		
(58) 3 6Bassige dito (Thee Krügel) (laccirt) (?)	254 6paß. Thee Potgen mit Weinrancken	
(120) 16 6Bassige Thee Krügel mit erhaben Blumen (gebrannt)	email.	1.12.—.

(144) 8 6Bassige dito mit erhaben blumen (Thee Krügel) 1025 1 6paß. mit erhabenen Deckel (schwarz glasiert) (Thee Potgen) 1.16.—. (223) 21 6Bassige Thee Krügel mit erhabenen Blumen 1026 9 6paß. do mit Bl.(umen) Feldern und (ungebrannt) erhabenen Deckeln à 1 rt 16 gr 13.—.—. (247) 14 6Bassige Thee Krügel mit erhaben blumen (im Brennhaus) Form 47 dergleichen, hat ein Fuß wie die Strauß (rund Thee Krügel geschnitten) (35) 6 Straußen Thee Krügel so mit Extraem: Pollirt (ge-57 hochrundtes do (Strauß Ey) 1.12.—. schnitten und poliert) 97-100 Straußen Ey geschnitten 10.—.—. (36) 1 Schwartzglassurtes dito gantz mit Zugwerck fein do mit gesch. Extrem. (Strauß 102 geschnitten (geschnitten und poliert) Ey) (37) 5 dito mit Schildern geschnitten (geschnitten und 207 Strauß Ey glas. mit gesch. Schildern 3.—.—. (121) 56 diverse größe Straußen Eyer Thee Krügel (ge-288 do ganz pol. (Strauß Ey) 3.—.—. brannt) 289, 290-292 do mit pol. Extrem. 2.12.—. (145) 2 Straußen Eyer, Thee Krügel (schwarz glasiert) 312 Strauß Ey pol. 2.-.-.(171) 2 Straußen Eyer Thee Krügel (zum glasieren ge-326, 327/328 Strauß Ey mit pol. Extrem. 2.12.—. (180) 25 Straußen Thee Krügel (von geringer Masse) 3.—.—. 329 - 332(225) 148 Straußen Eyer Thee Krügel (ungebrannt) 348 Strauß Ey glas: mit Schil-(254) 24 Straußen Thee Krügel (im Brennhaus) dern 6.—.—. 349 do geschn. 12.—.—. do mit pol. Extrem (Strauß Ey) 2.12.—. 377, 378, 381, 383 Strauß Ey geschn. u. pol. 6.12.—./ 6.—.—. Straußen Ey geschn. u. pol. 417 5.12.—. Strauß Ey mit pol. Extrem. 2.-.-.rund do mit Bl. platten Deckel u. pol. Extr. (Strauß Ey) 2.12.—. 483/484 rund groß Thee Potgen glas 6.20.—. u. geschn. 888 Strauß Ey mit pol. Extrem. 2.-.-.898 Strauß Ey glas: mit gesch. Schildern 3.-.-. 903, 911, 913 do fein geschnitten 7.—.—./ 6.—.—. (Strauß Ey) 968, 974/975 Straußen Ey lacc: 4.—.—. 1012 1 groß Thee Potgen marmorirt 2.—.—.

 1031 7 Strauß Eyer von schwerer

 Massa à 18 gr
 5. 6.—.

 1032 12 do große à 18 gr
 9.—.—.

 1033 10 kleinere à 1 rt 3 gr
 11. 6.—.

 1034 4 noch kleinere à 1 rt
 4.—.—.

Form 48 8Bassigs Thee Krügel mit den Adler schnäutzgen

- (27) 1 8Bassig glassurt dito fein geschnitten Thee Krügel mit dem Adler Köpffgen (geschnitten und poliert)
- (28) 2 dito mit Schildern und Laubwerck geschnitten (geschnitten und poliert)
- (29) 2 dito Braune feine geschnitten und Pollirt (geschnitten und poliert)
- (30) 3 dito Braune glat Pollirt (geschnitten und poliert)
- (57) 4 8Bassigte Thee Krügel mit dem Adler Schnäutzgen (laccirt)
- (91) 19 8Bassige Thee Krügel mit den Adler schnäutzgen (gebrannt)
- (143) 17 8Bassige Thee Krügel mit einem Adlerschnäutzgen (schwarz glassurt)
- (174) 8 8Bassige Thee Krügel mit den Adlerschnäutzgen (zum glassuren gebrannt)
- (222) 20 8Bassige Thee Krügel mit dem Adler schnäutzgen (ungebrannt)
- (248) 12 8Bassigte Thee Krügel mit den Adler schnäutzgen (im Brennhaus)
- Form 49 Ein Löffel am stiehle hinten godronirt
- Form 97 Löffel so am Ende des stiehles in der Mitten ein wenig erhaben

Form 107 großer Löffel zum Vorlegen

Form 109 Löffel zum Essen

Form 110 Löffel etwas klein

Form 120 Löffel

Form 131 Löffel der stiehl etwas kleiner als vorige

Form 132 Ein dito Löffel

- (71) 11 Löffel (gebrannt)
- (236) 264 Löffel ungebrannt

1013 9 8paß. mit Adler Schnäutzgen à 1 3/4 rt (The Potgen) 17.—.—.

Form 50 8Bassige Auffsätzgen oder Thee Büchße Form 119 8Bassige Thee Büchße (7) 2 8Bassige The Büchßen Klein gemuschelt und Pollirt (geschnitten und poliert)

- (8) 1 dito mit Polirten Extraemiten (geschnitten und poliert)
- (115) 4 dito Thee Büchsen (8Bassige) (gebrannt)
- (209) 29 8Bassigte Thee Büchsen (ungebrannt)
- Form 51 Eichel Blatt schalichen
- Form 52 dergleichen etwas kleiner
- Form 53 dergleichen noch kleiner

(61)	1 Eichelblatt schälichen dito (so in Feuer vergoldt)
	(an feinem Gut)
(108)	54 diverse große Eichelblätter schälichen (gebrannt)

(232) 206 diverse größe Eichelblat Theeschalichen (ungebrannt)

Form 54 Tobacks Pfeiffen Kopff

Form 66 Tobacks Pfeiffen Kopff etwas groß

Form 130 Toback Pfeiffen Kopff ein Türcken Kopff

Form 134 Toback Pfeiffenkopff wie ein Janitschar

Form 135 Toback Pfeiffen Kopff mit 4 Indianischen Tobacksraucher Figuren

Form 136 Tobacks Pfeiffen Kopff Morian gesichter

Form 137 Tobacks Pfeiffen Kopff mit 2 verliebten Figuren so mit Laubwerck umbsetzt

- (45) 4 Toback Pfeiffen Köpffe etwas weniges Pollirt (geschnitten und poliert)
- (46) 14 diverse größer Tobacks Pfeiffen Köpffe Pollirt (geschnitten und poliert)
- (47) 57 St. dito kleiner so geschnitten und Pollirt (geschnitten und poliert)
- (116) 460 diverse Sorten Toback Pfeiffen Köpffe (gebrannt)
- (161) 9 große Tobacks Pfeiffen Köpffe (zum glassuren gebrannt)
- (245) 1485 diverse Tobacks Pfeiffen Köpffe (ungebrannt)
- (256) 70 diverse TobacksPfeiffenKöpffe (im Brennhaus)
- (279) 248 diverse TobacksPfeiffenKöpffe (in der Töpferstube)

1064 5 st. Eichelbl. No: 1 à 5 gr.	1. 1.—.
1065 217 st. do No: 2 à 4 gr.	36. 4.—.
1066 181 st. do No: 3 à 3 gr.	22.15.—.
1067 140 st. do No: 3 à 3 gr.	17.12.—.

994 34 St. Tobacks Pfeiffen Köpffe pol. à 1 rt. 8 gr. 45. 8.—.

1063 86 st. Tob. Pf. Köpffe à 12 gr 43.—.—.

Form 55 8Bassigs Thee Coppen		
Form 56 große runde godron: Schale	1040 3 große godron: Gießbecken à 2 rt	6.—.—.
(99) 5 godron: Gießbecken (gebrannt)		
(206) 35 godronirte Handtbecken, zum Gießkännichen (ungebrannt)		
Form 57 dito schale so etwas länglicht (große runde godron: Schale)		
(227) 5 godronirte ovale Gießbecken (ungebrannt)		
Form 58 Spiehl Teller		
	1055 7 St. SpielTeller à 16 gr	4.16.—.
Form 59 durchschnitten Blumen Körbgen		
(112) 3 Durchschnittene Blumen Körbgen (gebrannt)		
(191) 3 durchschnittene Blumen Körbgen (ungebrannt)		
Form 60 8Bassigs schälichen inwendig mit Blumenwerck		
(101) 20 8Bassige Schälichen inwendig mit Blumenwerck (gebrannt)		
(167) 6 8Bassige Schälichen inwendig mit Blumenwerck (zum glassuren gebrannt)		
(237) 19 8Bassige Schälichen inwendig mit erhabenen Blumen (ungebrannt)		
Form 61 8Bassigs schalichen gantz schlecht von Indianischen ab- geformet		
(97) 7 8Bassige Flache Schälichen (gebrannt)	1056 68paß. Thee Schälchen à 12 gr	3.—.—.
	1057 7 do à 12 gr	3.12.—.
Form 62 8Bassigs Thee Krügel gantz schlecht		
(114) 28 8Bassige hohe Thee Krügel (gebrannt)	8 8 8 8 8 9 114 8 9 114 8 114 8 114 8 114 114 114 114 114 1	6.—.—.
(147) 11 8Bassige hohe Thee Krügel (schwarz glasiert)	Potgen)	0.—.—.
(151) 7 8Bassige hohe Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)	333 (!) klein 8paß. Thee Potgen mit Bl. hohen Deckel und pol. Extrem	2.12.—.
(246) 20 8Bassige hohe Thee Krügel (im Brennhaus)	346 8paß. Thee Potgen mit Arch. glas. und geschn.	5.—.—.
	433 8paß. Thee Potgen mit Arch. geschn.	5.—.—.
	883 8paß. Potgen mit pol. Extrem	2.12—.
	1014 14 do mit Bluhmen Feldern à 1 rt 3 gr	15.18.—.
Form 63 Runder godron. Becher		
(5) 1 godronirter Becher mit einem Deckel so in und außwendig glat Pollirt (geschnitten und poliert)		
(156) 1 godron. Becher mit einen Deckel (zum glassuren gebrannt)		
(275) 3 godron. Becher mit Deckeln (in der Töpferstube)		

Form 64 Thee Copgen rund auch godron.		
Form 64(!) schälichen auch godroniert		
(95) 79 Coffe oder Thee Schälichen (gebrannt)	80,82,83,85,86 Thee Kopgen	./—.12.—.
(96) 95 Thee Schälichen dit. soge Copgens (gebrannt)	8	./—.12.—.
(129) 9 Thee schälichen (schwarz glasiert)	982 1 schwarz Thee Schälchen glas: inwendig emaill.	— .12. — .
(130) 4 Thee Copgens (schwarz glasiert)	983 1 Schälgen und Kopgen glas: mit Gold	1. 6.—.
(168) 1 Thee schälichen (zum glassuren gebrannt)	985/986 1 Thee Kopgen ganz pol.	— .12. — .
(243) 1960 Thee Schälichen (ungebrannt)	1058 33 rundte do à 8 gr (Thee Schälchen)	11.—.—.
(244) 1950 Thee Copgens (ungebrannt)		
(264) 56 Coffe Copgens (im Brennhaus)		
(267) 25 Thee schälichen (im Brennhaus)		
(268) 23 Thee Copgens (im Brennhaus)		
(272) 638 Thee Copgens (in der Töpferstube)		
(273) 620 Thee Schälichen (in der Töpferstube)		
Form 65 Pollier Stein		
(72) 5 Pollier Steine (gebrannt)		
(196) 10 Pollier Steine (ungebrannt)		
Form 67 groß Posterment zum Crucifix		
Form 69 K(l)ein Posterment zum Crucifix		
Form 143 Ein Crucifix		
(224) 33 große Postermente zum Crucifix (ungebrannt)		
(271) 22 Crucifixe (in der Töpferstube)		
Form 68 groß geschnittener Becher		
(94) 1 geschnitten Becher ohne Deckel (gebrannt)		
(204) 3 geschnitten Becher mit Deckeln (ungebrannt)		
Form 70 Kinder Bild so eine Muschel auff dem Kopff träget		
(65) 8 Bilder so muscheln auf den Köpfen tragen (gebrannt)	1007 1 Muschel mit Bildern	7.—.—.
(192) 6 Kinder Bilder so muscheln auf den Köpffen Tra-		

gen (ungebrannt)

gen (im Brennhaus)

schnitten und poliert)

Form 82 Ein Kopff Johann George d 4te ChurFürst

(258) 6 Kinder Bilder so muscheln auf den Köpffen Tra-

(50) 1 Bild Johann George d. 4te in Basso Pollirt (ge-

Form 83 Judith Bild		
(239) 75 Judith Bilder (ungebrannt)		
(257) 24 Judith Bilder (im Brennhaus)		
(277) 12 Judith Bilder (in der Töpferstube)		
Form 84 großer 4Eckichter Petrus-Kopff		
(228) 36 4Eckichte Petrus Kopff Bilder (ungebrannt)		
Form 85 Kayser Kopff glat in Basso		
Form 86 dito dergleichen		
Form 87, 88 dito		
Form 89 Ein Kayser Kopff dito glat in Basso		
Form 90 dito dergl.		
Form 91 bis 96 dito		
(240) 43 diverse Kayser Köpffe in Basso (ungebrannt)	988 2 platten mit Keyser Köpffe à 12 gr. 1.–	
Form 98 Ein 8Eckicht Thee schälichen mit viel gesimbse		
Form 99 Meßerschale am Orthe hinten godronirt		
Form 100 Meßerschale so am Ende erhaben wie der Löffel No 97		
Form 106 große Meßerschale zum Löffel		
Form 112 große Meßerschale etwas rund		
Form 121 große Meßerschale		
Form 127 große Breitliche Meßerschale		
Form 141 glatte Meßerschale Mittel größe		
Form 142 Meßerschale dito etwas Kleiner		
(41) 71 Stück diverse geschnitten und Pollirte Meßer-	989 3 paar große Meßer Schalen emaill. 3.–	[,]
schalen (geschnitten und poliert)	990 3 paar kleine do do 2.1	2.—.
(42) 34 Stück dito Meßerschalen streifficht geschnitten und Pollirt (geschnitten und poliert)	991 5 paar ganz pol. 5.–	
(43) 1 Meßer mit geschnitten schalen (geschnitten und	992 1 paar große pol. 1.	6.—.
poliert)	993 10 paar rundte geschn. u. pol. à 1 rt 10	
(44) 1 Gabel mit geschnitten schalen (geschnitten und	996 36 paar Meßer Klingen mit Gabeln 6	
poliert)	1068 4 paar große Meßer Heffte à 18 gr 3	
(49) 8 Stück Emaillirte Meßerschalen mit Rubinen (geschnitten und poliert)		
(117) 460 Stck. diverse Meßerschalen (gebrannt)		
(198) 90 1/2 paar Meßerschalen (ungebrannt)		
(255) 100 diverse Sorten Meßerschalen (im Brennhaus)	•	
(281) 144 Meßerschalen diverse Sortten (in der Töpferstube)		

Form 101 8Bassige Zucker Büchße

(40) 9 8Bassige Zucker Dosen glat fein Pollirt (geschnitten und poliert)

1051 1 do 8paß (Zucker Büchßen)

2.—.—

- (80) 10 8Bassige Zucker Dosen (gebrannt)
- (169) 2 8Bassige Zucker Büchßen (zum glassuren gebrannt)
- (211) 27 8Bassige Zucker Dosen (ungebrannt)
- (249) 24 8Bassige Zucker Dosen (im Brennhaus)

Form 102 rund Thee Copgens auf Beyden seiten mit erhaben Blumen unten einen durchschnitt. Fuß

- (98) 36 Thee Copgen mit durchschnitten Füßgen (gebrannt)
- (280) 17 St. Thee Copgens mit durchschnitten Füßgen (in der Töpferstube)

Form 103 Boutillie godron. auf beyden seiten mit einen Köpffgen

- (14) 3 Boutillen mit 2 Köpffgen an seiten so geschnitten (geschnitten und poliert)
- (15) 1 Boutillie dito glat pollirt (geschnitten und poliert)
- (48) 1 Boutille schwartz glassurt mit Köpffen an seiten so geschnitten (geschnitten und poliert)
- (77) 44 Bouttillen mit 2 Köpffen an seiten (gebrannt)
- (131) 4 Bouttillen mit 2 Kopffgen an seiten (schwarz glassurt)
- (166) 33 Bouttillen mit 2 Köpffen an seiten (zum glassuren gebrannt)
- (219) 45 Bouttillen mit 2 Köpffen an seiten (ungebrannt)
- (251) 20 Bouttillen mit 2 Köpffen an seiten (im Brennhaus)

Form 104 Zwölff kleine Kopff Müntzen

997 672 St. kleine Röm. Köpffgen in unterschiedenen Paquetgens à 2 gr 56.—.—.

Form 105 6Bassigs TheeFläschgen mit erhaben Blumen

Form 133 6Bassigs Klein Fläschgen mit erhaben Blumen

- (9) 4 6Bassige Thee Flaschen mit erhaben blumen so mit Extraem. Pollirt (geschnitten und poliert)
- (56) 2 6Bassigte Thee Fläschgen (laccirt)
- (64) 83 6Bassige Kleine Thee Flaschgen mit erhaben Blumen (gebrannt)
- (119) 9 6Bassige Thee Flaschen (gebrannt)

1009 1 6paß: do mit erhab. Bl(umen) (Thee Büchßen)

1039 4 kleine mit Köpffgen an Seiten à 1 rt 18 gr

(Bout:)

(132) 13 6Bassige Thee Flaschen mit erhaben Blumen (schwartz glassurt)		
(135) 2 6Bassige Kleine Thee Flaschen (schwarz glassurt)		
(154) 4 6Bassige kleine Thee Fläschgen (schwarz glassurt)		
(238) 65 6Bassige Thee Flaschen (ungebrannt)		
Form 108 godronirt Pasteten Napff		
Form 111 godron. Leuchter mit 4 Köpffen an seiten		
Form 113 godron. Leuchter schlecht ohne köpffgen		
Form 114 großer schlechter Leuchter mit einen Breiten Fuß		
Form 115 Niedrig schlechter Leuchter		
(22) 1 godronirter Pollirter Leuchter (geschnitten und poliert)		
(205) 87 diverse hohe Leuchter (ungebrannt)		
Form 116 Urna oder 8Bassig. Niedriges Dickbauchigt Auffsatz		
Form 118 8Bassigs Niedrig Dickbäuchige Aufsz mit einen niedri- gen Deckel mit einen Knopf		
(23) 2 8Basssige Urna oder dickbäuchige Auffsätze glat	451 8paß. do do (Auffsatz lacc:)	6.—
Pollirt (geschnitten und poliert)	457—460 Bauchigt do oben breit (Auffsatz)	2.—
(24) 2 8Bassige Auffsätzegen mit Archidictur und glat Pollirt (geschnitten und poliert)	463—466 Bauchigt Aufsatz oben breit	2.—
(25) 5 dito dergleichen etwas Niedriger (geschnitten und poliert)		
(26) 4 dito glassurte und geschnittene Auffsätzgen (geschnitten und poliert)		
(83) 54 8Bassige Auffsätzgen (gebrannt)		
(146) 2 8Bassige Auffsätzgen (schwarz glassurt)		
(159) 30 8Bassige hohe Auffsätzgen (zum glassuren gebrannt)		
(188) 23 8Bassige Urnen oder dickbäuchige Auffsätze (ungebrannt)		
(226) 25 8Bassige Auffsätzgen (ungebrannt)		
Form 117 Rund Muschel Auffsätzgen		
(229) 2 Muschel Auffsätzgen (ungebrannt)		
Form 122 Einmache Büchße		
(110) 8 Einmache Büchßen (gebrannt)		
(157) 2 Einmache Büchßen (zum glassuren gebrannt)	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
(234) 42 Einmache Büchßen (ungebrannt)		

Form 123 runder Becher

- (6) 1 glatten Becher ohne Deckel außwendig glat pollirt (geschnitten und poliert)
- 1006 5 st. Becher à 8 gr.

1.16.—.

- (109) 11 Becher mit Runden Füßgen (gebrannt)
- (111) 5 Chouckelate Becher mit 2 Henckel (gebrannt)
- (155) 1 Becher mit einen Runden Fuß (zum glassuren gebrannt)
- (235) 26 Becher mit runden Füßgen (ungebrannt)
- (263) 19 Coffe Becher (im Brennhaus)
- Form 124 Becher unten weit und oben Enge wie die Einmach Büchße

Form 125 Teller

(230) 35 große Teller (ungebrannt)

Form 128 Klein rund Bild Königin Maria in Engelland

(69) 11 mitalion, Königin Maria in Engelland (gebrannt)

Form 129 dito Bild Carolus V.

(70) 10 dito Kayser Caroly V: Medaillen (gebrannt)

Form 138 groß 4Eckicht hohes Thee Krügel

- (19) 2 große 4Eckichte Braune hohe Thee Krügel glat Pollirt (geschnitten und Poliert)
- (75) 23 große 4Eckichte hohe Thee Krügel (gebrannt)
- (152) 4 große hohe 4Eckichte Thee Krügel (zum glassuren gebrannt)
- (216) 43 große 4Eckichte hohe Thee Krügel (ungebrannt)
- (253) 13 große hohe 4Eckichte Thee Krügel (im Brennhaus)
- Form 139 TreckPottgen, so untern schnäutzgen mit einen Kopff
- (102) 15 kleine TreckPottgen mit einen Kopff untern schnäutzgen (gebrannt)
- (136) 1 TreckPotgen mit einen Kopff unter dem schnäutzgen (schwarz glassurt)
- (172) 4 Kleine TreckPotgens mit einen Kopff untern schnäutzgen (zum glassuren gebrannt)
- (213) 21 TreckPottgens mit einem Kopfe unterm schnäutzgen (ungebrannt)
- (250) 12 TreckPotgens untern schnäutzgen mit einen Kopf (im Brennhaus)

Form 140 großer hoher Pocal

- (113) 6 hohe Poccale (gebrannt)
- (189) 65 godronirte Pocale mit Deckel (ungebrannt)
- (215) 30 große Pocale (ungebrannt)

Erzeugnisse, die sich einer Form nicht eindeutig zuordnen lassen bzw. ohne Nachweis einer (Gips-)Form

(38)	7 Thee Krügel Pollirt mit Indianischen Figuren (ge-
	schnitten und poliert)

- (84) 22 The Krügel mit Indianischen Figuren (gebrannt)
- (137) 2 Thee Krügel mit Indianischen Figuren (schwarz glassurt)
- (173) 16 Thee Krügel mit Indianischen Figuren (zum glassuren gebrannt)
- (219) 72 Thee Krügel mit Indianischen Figuren (ungebrannt)
- (252) 15 Thee Krügel mit Indianischen Figuren (im Brennhaus)
- (103) 11 Korb Thee Krügel (gebrannt)
- (133) 3 Korb Thee Krügel (schwarz glassurt)
- (201) 4 Korb Thee Krügel (ungebrannt)
- (276) 11 Korb Thee Krügel (in der Töpferstube)

- 1021 1 Indianisch Potgen mit Figuren
- 1.12.—.
- 1024 1 rundtes mit Figuren (The Potgen)
- 1. 6.—. 2.—.—.

1030 1 Holländisch Potgen

1029 6 Thee Potgens Korb Arth à 1 3/4 rt

10.12.—.

6.—.—.

- 210 12paß. The Potgen glas. u. geschn.
- 489/490 The Potgen als gedrechselt glasurt u. geschn.
- 3.12.—./ 2.12.—.
- 45—48 platrund 4paß. Potgen gemuschelt
 - 5.—.—./ 4.—.—. musch. 4.12.—.
- 495 4eck. Bauchigt Thee Potgen gemusch.170 WeyhKeßel ohne Bügel mit pol. Extr.
- 2.12.—.
- 333 (!) Weyhkeßel mit dem Bügel geschnitten und poliert
 - 7.—.—.
- 511 do mit erhab. Bl. pol.Extr: u. vergulten Beschl. (Thee Potgen)
- 4.12.—. 3.12.—.

564 Brunnen ohne Bügel

- 565 Brunnen mit verguldeten Beschl. u. pol. Extrem.
- 5.12._.

885 Brunnen emaill.

- 4.—.—. 4.—.—.
- 1053 1 Weyh Keßel mit den Henckel

1046 2 Brunnen mit Bügeln à 2 rt

3.—.—.

			79	8paß. Conf:Schaale gesch. u. pol.	2.12.—.
			1059	29 Confect Schälchen mit ged r. Bl. à 16 gr	19. 8.—.
			1060	39 ditto emaill. à 1 rt 12 gr	58.12.—.
			984	1 oval Büchße godron: (gestrichen-C.B.) u. pol.	?
	(134)	4 hovale Butter Büchßen mit Füßgen (schwarz glassurt)			
	(51)	11 diverse fein Laccirte The Bretter			
	(68)	2 Dinten Fässer mit Streusand Büchße (gebrannt)			
	(59)	1 Spühl Napff dito (6Bassig) (laccirt)	1054	2 st. Durchbrochene Schaalen à 3 rt	6.—.—.
	(93)	21 diverse große glatte Spühl Näppe (gebrannt)	1062	1 großer Spielnap durchbr.	3.—.—.
	(128)	2 große glatte Spühl Näppe (schwarz glassurt)			
	(148)	1 großen glatten Spühl Napp (zum glassuren gebrannt)			
	(190)	15 große durchschnittene Schalen oder Spühl Näppe (ungebrannt)			
	(242)	20 große glatte Spühl Näppe (ungebrannt)			
	(266)	28 Mittler größe schalen oder spühlNappe (im Brennhaus)			
	(52)	4 große Auffsätze Laccirt	188	rundte Bout. mit gold lacc.	4.—.—.
	(53)	7 dito Mittler Gattung (laccirt)	189	do mit Silber lacc.	4.—.—.
*	(60)	1 Bouttillie so in Feuer vergoldt (an feinem Gut)	255	Bout. weiß email.	6.—.—.
	(122)	7 hohe diverse Auffsätze (schwarz glassurt)	259	rundte Bout. gemusch.	2.12.—.
	(270)	94 diverse größe Auffsätze (im Brennhaus)	354	Bout. gelb. u. gemuschelt	2.12.—.
			355	runde Bout. gelb u. gemusch.	3.—.—.
			356	do Auffsatz	4.—.—.
			357	do do marmoriret	4.—.—.
,			410	1 St. vor einen kleinen Aufsatz so in 3 st. bestanden u. lacc: auf 5 Thlr. angesch. (lagen) gewesen, kombt auf 1/3	1.16.—.
			411	1 Stück von einen großen Aufsatz von 5. st. lacc: mit Golde, welche auf 36 rt. in Anschl.(ag) gewesen und auf das 5.tel kömbt	7. 5. .
			450	Rundter Aufsatz lacc:	8.—.—.
			452	rund do mit langen Halse (Auffsatz)	6.—.—.
			456	rund do mit spizigen Halse	3.—.—.
			759	großer rundter Aufsatz, schwarz glas: mit Golde Marmoriret	6.—.—.

		762	kl. do mit do (?) ohne D	eckel (Auffsatz)	3.—.—.
		987	1 kleine weiße Aufsatz I mit Steinen versetzet	Bout: emaill und	3.—.—.
		1005	1 großer Aufsatz mit erl	nabenen Deckel	3.—.—.
		1038	1 kleine rundte do (Bou	t:)	1.18.—.
		27	rundte 4paß. Bout: gelb	und gemuschelt	4.—.—.
		258	Viereck.Bout: gemusch	i.	2.—.—.
(1)	1 Braun ganz fein geschnitten Bier Krug (geschnitten und poliert)	7	1 marmorirter gemu- schelter Trinckkrug	— .16. — .	
(2)	1 dito unten und oben geschnitten (geschnitten und poliert)	8/9	1 gantz polirter do	4.—.—./3.—.—.	
(3)	1 dito Bier Krug glat Polliret (geschnitten und poliert)	12/13	oben und unten gemu- schelter do (Trinckkrug)	3.—.—.	
(4)	3 gemuschelte Bier Krüge glat Pollirt (geschnitten und poliert)		polirter do	3.—.—.	
(54)	7 Tisch Krüge dito (Mittler Gattung) (laccirt)	16	schwarzbrauner wenig polirter do	— .16. — .	
(73)	54 hohe glatte Bier Krüge (gebrannt)	17—	19 do polirt	2.12.—./3.—.—.	/1.12.—
(74)	21 gemuschelt niedrige Bier Krüge (gebrannt)				
(127)	1 hohen Bier Krug (schwarz glassurt)	20—	22 do bauchigt und		
(184)	226 hohe Bier Krüge (ungebrannt)		ganz gemuschelt	4.—.—.	
(185)	53 Niedrige gemuschelte Bier Krüge (ungebrannt)	300	Trinckkrug unten geschnitten	2.—.—.	
(259)	8 Bier Krüge (im Brennhaus)	301	do ganz pol:	1.—.—.	
(269)	7 Bier Krüge (im Brennhaus)	469	Krug unten und oben		
		403	gemuschelt und besch. No.3 (?)	20.—.—.	
		931	Tischkrug glas: u. oben u. unten geschn.	7.—.—.	
		932,	934/935 do etwas kleiner	6.—.—./5.—.—.	
		1001	8 große Tisch Krüge à 2 1/2 rt	20.—.—.	
		1002	13 kleinere à 1 1/4 rt	17. 6.—.	
		1003	1 godron: do	2.—.—.	
		1004	1 Bauchigter	2—.—.	
		939	Confutius	5.—.—.	

760 Kl. do do

995 3 St. Staab-Knöpffe pol. u. geschn. à 12 gr. 1.12.—.

1069 2 Bilder

5.—.—.

9.—.—.

1070 9 Köpffe diverser

größe und Form

(62) 4100 diverse gemahlte (Holl.Platten oder Fließgens)

- (63) 1 800 ungemahlte dito
- (282) 1 000 Capseln diverse größe

Anhang 2

- (293) Inventarium. Ao. 1711
- (294) Anno 1711 den 3 Augt in Meißen

Inventarium, Aller zu denen Königli. Neuen Manufacturen gehörigen Massen, gebrandten, und ungebrandten Geschirr, BrennÖfen, Geräthschafften, und dergl. so anitzo Alhier in Meißen Befindl.

- (306) An Gerätschafften vor die Töpffer
 - 17 Pollier Bürsten
 - 25 Schabe Eysen
 - 6 Leder zum Polliren
 - 29 Meßer
 - 20 Stech Eysen
 - 8 Circkel
 - 28 große und Kleine Bürstel
 - 15 Schwämme
 - 8 Tische
 - 4 WaßerKannen
 - 1 Gelte dito
 - 1 Schleiffstein
 - 3 höltzern Mulden
 - 1 großer Kupffer Keßel
 - 9 große und Kleine Fäßer
 - 1 Sieb
 - 1 Borstwisch
 - 1 Töpfferscheibe
 - 1 große Küste
 - 1 Vorlegeschloß
 - 6 Drath Leuchter
 - 6 LichtPutzer darzu
 - 4 Drehe Eysen vor die Töpffer so drehen
 - 1 Schnittebanck

197

- (306b) 1 SchnitteMeßer
 - 1 Beyl
 - 1 Hammer
 - 1 Zannge
 - 1 Nagel Böhrer
 - 1 schaffFell
 - 1 HandtSäge
 - 1 SchnitzerKlinge
 - 1 großer langer Kasten, zur Massa
 - 1 Kleine Küste zum Giebß
 - 1 Raspel
 - 1 Eysenfeile
 - 1 Repositorium umb den Ofen mit 5 Regl und einen Tritt hinaufzusteigen mit 4 Stuffen

- 1 Klein repositorium
- 1 Drehe Scheibe zum Weißen Porcellain
- 1 Drehe Scheibe zum Rothen Porcellain
- 6 Bretter darzu, und noch
- 1 Drehe Scheibe Zum Schmeltz Diegel machen

Bey denen Glaßschneidern

- 1 Lange Werckstadt auf 5 Personen
- 1 dergl. auf eine Person
- 6 schemmel
- 1 scheibe zum abschleiffen
- 229 Summa Zwey Hundert Neun und Zwantzig Stücken
- (307) 86 Stck. Kleine und große Kupfferne Rädergin vor die Glaßschneider

Summa Sechs und Achtzig Stück

An Bauholtze

- 15 Stämme Balcken Holtz
- 15 Stämme Sparr Holtz
- 9 Stämme Röhr Holtz
- 39 Summa NeunundDreyßig Stämme

An Brennholtze

- 6 schragen Tännern holtz
- 5 1/2 schragen Erlen holtz
- 11 1/2 Summa Eilff und einen Halben Schragen
- (307b) An Gerätschafft in SchlemGewölbe

An Eysern Geschirr

- 9 Eyserne Schauffeln
- 6 Rode Hauen
- 1 Eyserne Kratze
- 8 Keyl Hauen
- 3 Vorlege Schlößer
- 1 Klengel
- 2 Wageschalen nebst 1 lb: gewichte
- 1 WindOfen
- 2 Dratte Leuchter
- 2 Lichtscheren
- 1 Eysern Mörsel
- 7 St: Gewichte an 2 C. theils Eisern theils Meßing
- 2 große Kupfferne Keßel darvon einer verdorben
- 2 Kleine Kupffern Keßel

An Höltzern Geschirr

- 5 große Faße jedes mit 2 Eisern Reiffen beschlagen
- 6 Faße etwas Kleiner auch mit 2 Eisern Reiffen
- 3 hohe Faße jedes mit 4 Eisern Reiffen
- 61

		ferner	(309)	An G	Gerätschafften in Brennhause
(308)	5	Faße mit Höltzern Reiffen		An F	Eisern Geschirr
	1	Klein Wasch Fässgen		7 111 1	
	6	Waßer Kannen		2	Spitzen
	1	Waßer Faß oder halbe Tonne		2	Flächen
	1	höltzern Trichter		1	Brech Stange
	1	4Eckichte Taffel		1	Große Eiserne Perle
	1	6Ellichte Banck		2	Stein Meißel
	2	große Massa Küsten		1	großer Hammer
	6	Hordten in welchen die Massa verfertiget		1	kleiner Hammer
		wird		2	Eiserne Amboß
	3	holtzerne Tröge		1	Rodehaue
	2	höltzerne Schippen		1	KeylHaue
	1	schiebebanck		5	Eiserne Krücken
	2	Fäßer mit eisern riegel daß sie können ver-		1	Eiserne Stange
		schloßen werden		1	Eisern Mörsel und Keile (Keule — C.B.)
	3	Schutt Karren		1	Meßingen Mörsel
	2	3ellichte Tische		1	Holtz Säge
	1	Borstwisch		1	Handtbeil
	4	schlem Siebe		1	SchniedtMeßer
	4	Neue Fäßer		1	KneibZangge
	1	_großer 6Ellichter Trog		1	Feuer Schauffel
	108	Summa, EinhundertundAcht Stück		1	Gieß Kelle
				3	Feuer Hacken
				1	Kleiner Feuer Hacken
				32	
(308b)	An M	laterialien in SchlemGewölb	(309b)	ferne	r an Eisern Geräthe
` '	92	Centner Rothe Maßa	, ,		0 - F 7
	60	Cent. Rothe sog. Rohe Materialien		3	große Feuer Zangen
	100	Cent. Capsel Thon		2	Kleine Feuer Zangen
	5	Cent. Weißes zum Porcellain		3	Schauffeln
		Cent. Materialien zum weißen Porcellain		6	Ancker so in denen Ofen Vermauert
	269	Cent. Summa Zweyhundert Neun und		6	Federn so in denen Ofen Vermauert
	400	Sechzig Centner		3	Leuchter
				1	Lichtschere
				4	Vorschub Bleche
				1	großer Alter Blasebalg
					_
				1	Neuer großer Blasebalg
		In Naterialien		An h	öltzern Geräthe
()				4	Waßer Kannen
Jank	4 6	the chafes,		2	Schutt Karren
1x	2	Pakeric		1	Setz Wage
1 24	(000)	× / /2 (.		1	Repositorium
1 + 11	19. 10	polyan		1	Schauffel
15	11	An Som your Plan			
1 1	ζ,	aterial & sorcellar porcellar,		3	geflochtene Körbgen
1 +4.	4	aterial.		1	Groß Faß
				6	Siebe
		0 2 0		3	Taffeln
	1	Tay obige plinficish		5	KalckFässgen
(1111 6 600 19		1	Holtz Trage
	e	with the sail of sent land		1	Ofen Gabel
		atterior from the		2	Tische
		aferin finis inis atterior finis inis acob Bartelona; of		-	
	0	acot 12 artemaj og		93	Summa Drey und Neuntzig Stücken

An Öfen

(310)

- 2 zu Rothen Gefaßen
- 2 zu Weißen Gefaßen
- 4 Summa Vier Öfen

An Materialien

- 80 lb: zur schwartzen Glassur
- 20 lb: zur Weißen Glassur
- 100 Summa Einhundert Pfundt

for for stater . 40 th

Withelm Heinrich Nehmit Me.

Daß die alhier in Meißen befindliche und zu denen Königl. neuen Manufacturen gehörige Waaren und Inventarien-Stücke, an geschnittenen und polirten, desgleichen an gebrannten und ungebrannten rohen Geschirren, Capseln, Formen, Geräthschafften, Bau- und Brenn-Holtze pp von uns Endes benannten Vorherspecificirter Maßen befunden: die in dem Schlemmgewölbe undt Brennhause befindliche Geräthschafft, auch Maßen und Materialien aber, nach derer He. Innhabern derer arcanorum übergebenen Specificationen, anhero mit beigefüget worden; wird hierdurch unter unserer eigenhändigen Unterschrifft bekräfftiget.

Albrechtsburg, am 6. Aug. Ao. 1711

Emanuel Jacobi Johann Georg Wittich Buchhalter

- (311) den 14. Aug. ist nach Meißen kommen
 - 3 Segen
 - 2 Füge Hubel
 - 6 andere Hubel
 - 4 Zwingen
 - 1 Beyl
 - 1 Hammer
 - 4 Schnützer
 - 1 Höltzerner Schraube Stock
 - Höltzerner Schlägel
 - 1 Höltzerner Zürckel
 - 1 Eiserner Zürckel
 - 1 Reiß Stöckgen
 - 6 St. Meißel Hohl und andere
 - 1 Feilgen
 - 1 Schmüge (Schmiege = Zollstock)
 - 2 Nagel Borrer
 - 1 Hohl Böre (?)
 - 1 Schrauben Züher

und die Tischler Banck mit den zu geherigen

- Abb. 1: Teekanne als Nautilusschnecke mit feinem Weinrankenrelief auf der Gefässwandung. Rotbraunes Steinzeug, unpoliert. H 12,6 cm, B 22,5 cm. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum (Inv. Nr. Ke 839, HG 4676). Lit: Rückert Nr. 14. Entspricht im Inventar Form 24: "Thee Krügel eine Schnecke mit Wein Reben», von der ausgeformte Exemplare nur im Verzeichnis vom 28.5. fügurieren.
- Abb. 2: «Gemuschelte» Flasche. Dunkelbraun, rotbraun, ocker, grauschwarz und grauoliv marmoriertes Steinzeug mit Sechseck-Wabenschliff. H 21,5 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2281).

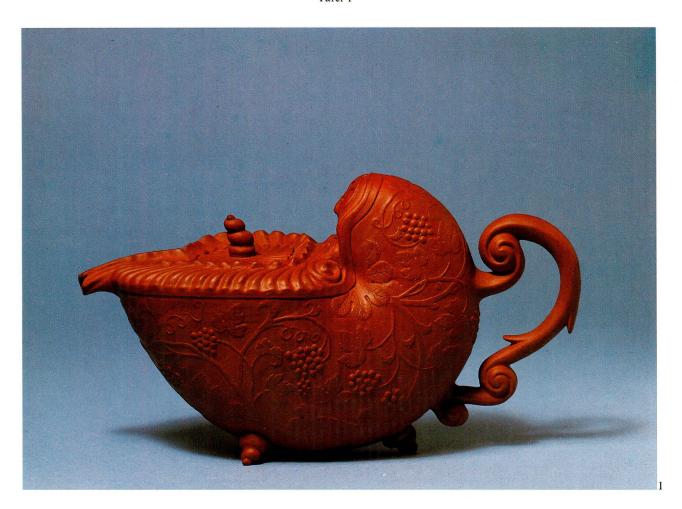
 Lit: Rückert-Willsberger Tf. 1. Auf ein vergleichbares Stück dürfte sich Position 357 (S. 34) im Inventar vom 28.5. beziehen
- Abb. 3: «Gemuschelte» Kugelflasche. Hell-olivbraunes Steinzeug mit Sechseck-Wabenschliff. H 17,6 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. 2280). Lit: Rückert-Willsberger Tf. 2. Vergleichbare Stücke dürften die Positionen 354/56 (S. 34) im Inventar vom 28.5. sein.
- Abb. 4/5: Teekännchen mit Maske unter der Ausgussröhre. Hellbraunes Steinzeug, poliert, mit Vergoldung. H (mit Deckel) 10,6 cm. Panstwowe Zbiory Sztuki na Wawelu, Krakow (Inv. Nr. 5159). Entspricht wohl der Form 139: «TreckPottgen, so untern schnäutzgen mit einen Kopff», von der ausgeformte Exemplare nur im Verzeichnis vom 3.8. figurieren.
- Abb. 6: Teekännchen mit Maske unter der Ausgussröhre. Rotbraunes Steinzeug, zum Teil poliert, mit Vergoldung. H (mit Deckel) 12,5 cm. — Hetjens Museum, Düsseldorf (Inv. Nr. 1958/20). Lit: A. Klein, Keramik aus 5000 Jahren, Düsseldorf 1969, S. 215.
- Abb. 7: «Gemuscheltes» Teekännchen. Dunkelbraunes Steinzeug mit Dreieck-Facettenschliff. H 10,4 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2286). Lit: Rückert Nr. 8. Entspricht wohl Form 1/2: «Godron, oder gemuschelt Thee Krügel».
- Abb. 8: Teekännchen. Achtkantige Kegelform mit reich geschwungenem Henkel und Ausgussröhre mit Adlerkopf. Rotbraunes Steinzeug, poliert, zum Teil vergoldet. Unter dem Henkel Marke des 1711/12 genannten Formers Georg Michel. H (mit Deckel) 10 cm. Frankfurt a. M., Museum für Kunsthandwerk (Inv. Nr. Stadt 263). Lit: Rückert Nr. 17. Entspricht der Form Nr. 48: «8Bassigs Thee Krügel mit den Adler schnäutzgen».
- Abb. 9: Teekännchen mit erhabenem Blumenrankendekor. Deckel mit geschliffenem Knauf. H 12,5 cm. Basel, Historisches Museum. Lit: P. W. Meister, Porzellan des 18. Jahrhunderts, Slg. Pauls, Bd. I, Frankfurt 1967, S. 66. Entspricht wohl der Form Nr. 3/4: «rundt Thee Krügel mit erhaben Blumen».

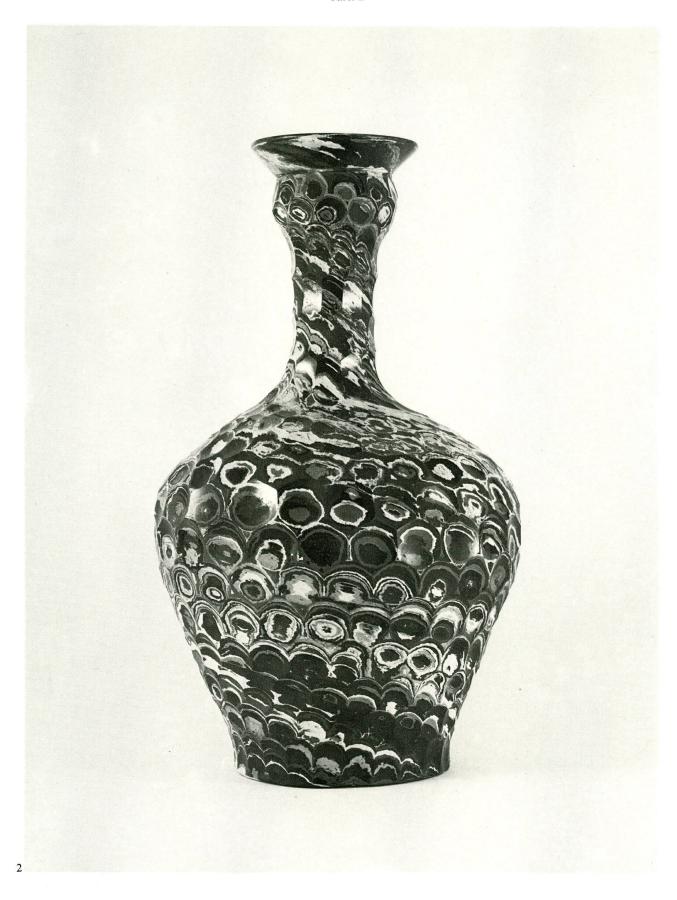
- Abb. 10: Eichenblattschälchen. Braunes Steinzeug. L 13 cm. Sotheby Parke Bernet Zürich, Auktion 2.12.1981 Nr. 94. Entspricht im Inventar Form 51/53: «Eichel Blatt Schalichen».
- Abb. 11: Kleine Schale mit stark reliefierter Oberfläche. Dunkelbraunes Steinzeug, poliert. H 7,5 cm, Dm 8,9 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2285). Lit: Rückert Nr. 6. Entspricht wohl Form 32: «Thee copgen Tieff eingeschnitten fast wie erhaben».
- Abb. 12: Hohes viereckiges Kännchen mit vierkantiger Ausgussröhre. Auf den Seitenwänden gekrönte Kartusche über reliefiertem Prunuszweig. Rotbraunes Steinzeug mit polierten Details, Dekor mit Schliff und Schnitt. H 15 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2273). Lit: Rückert Nr. 16. Entspricht im Inventar Form 10: «hohes 4 Eckichtes Thee Krügel».
- Abb. 13: Kuan Yin. Chinesische Göttin der Barmherzigkeit auf einem Wolkensockel stehend. Hell-rotbraunes, unpoliertes und dunkelrotbraunes, teilweise poliertes Steinzeug. H 37,4 und 37,2 cm.
 Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2270 und G 2268). Lit: Rükkert Nr. 820, 821. Entspricht im Inventar Form Nr. 29: «gross Weibes Bild Kuan-yi?)».
- Abb. 14: Kinderbüste. Braunes Steinzeug. H 14,8 cm. Berlin, Kunstgewerbemuseum (Inv. Nr. M 2005). Lit: Rückert Nr. 823. Entspricht im Inventar Nr. 38: «Kinder Kopf».
- Abb. 15: Vitelliuskopf. Hellrotes Steinzeug. H 10,7 cm. Schloss Favorite (Inv. Nr. G 2272). Lit: Rückert Nr. 824 Entspricht im Inventar Form Nr. 43, Position 1000: «73 St. Vitellius Köpffe à 9 gr.»; ausgeformte Exemplare figurieren davon nur im Verzeichnis vom 28.5.
- Abb. 16: Apollokopf. Rotbraunes Steinzeug. H 10 cm. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum (Inv. Nr. Ke 847, HG 4696). Lit: Rückert Nr. 825. Entspricht im Inventar Form Nr. 42: «Apollonis Kopf»; ausgeformte Exemplare figurieren davon nur im Verzeichnis vom 28.5.
- Abb. 17/20: Becher. Rotbraunes Steinzeug, glasiert, mit Schnittdekor, der vom Glasschneider IH oder HI (I. Hartmann oder Heinrich Jäger) stammen dürfte. H 8,5 cm. Arnstadt (Thüringen), Schlossmuseum. (Inv. Nr. 2 189/36). Lit: Rückert-Willsberger Tf. 8. Runde Becher sind im Inventar unter Form 123 aufgeführt.

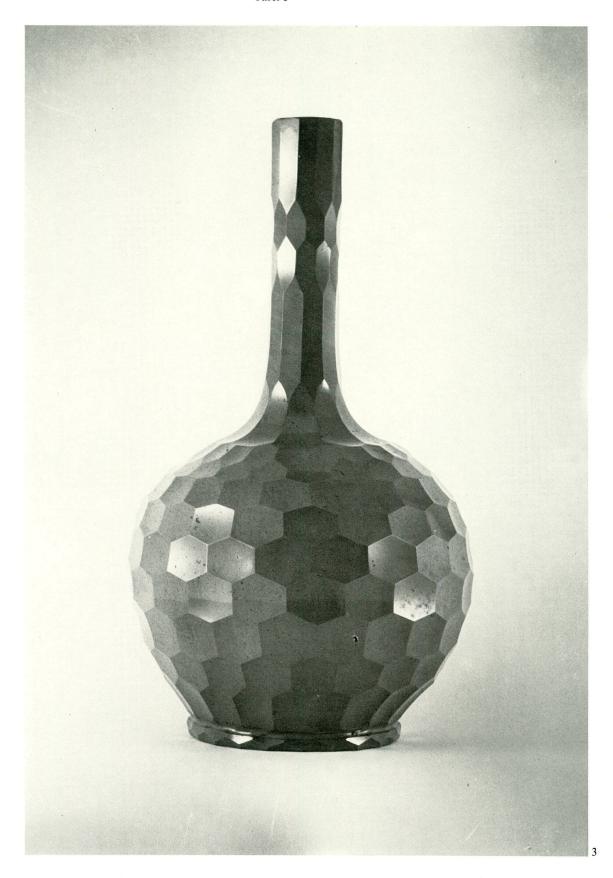
Allen Museen und Institutionen, die uns die Bebilderung dieses Heftes ermöglicht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Zu den Literaturverweisen: Rückert = Rainer Rückert, Meissener Porzellan, Ausstellungskatalog München 1966; Rückert-Willsberger = Rainer Rückert, Johann Willsberger, Meissen, Porzellan des 18. Jahrhunderts, Molden Edition

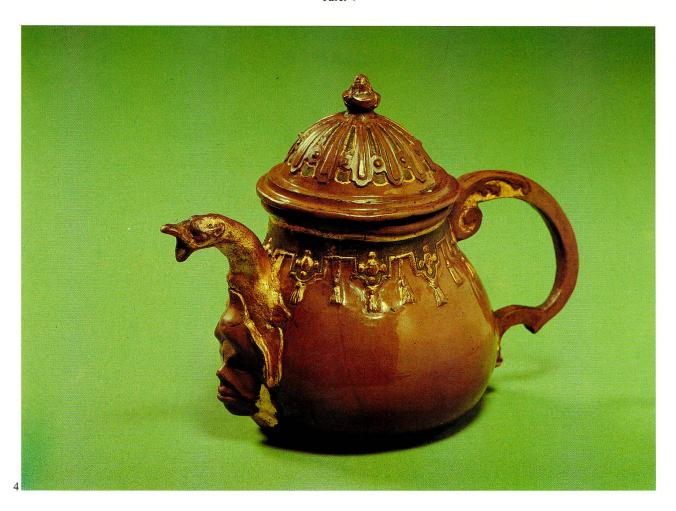
Tafel 1







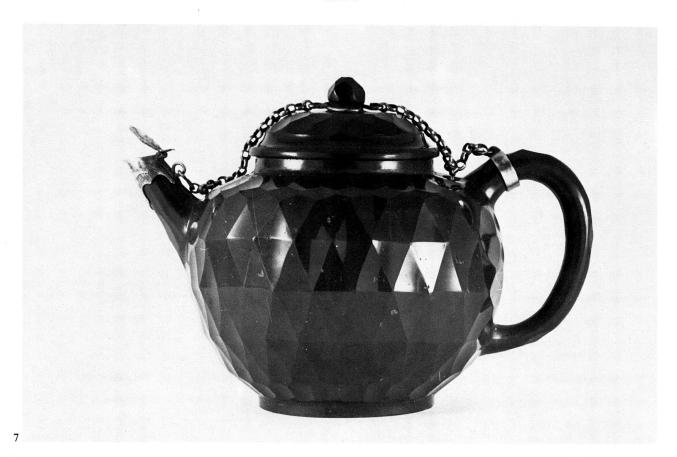
Tafel 4













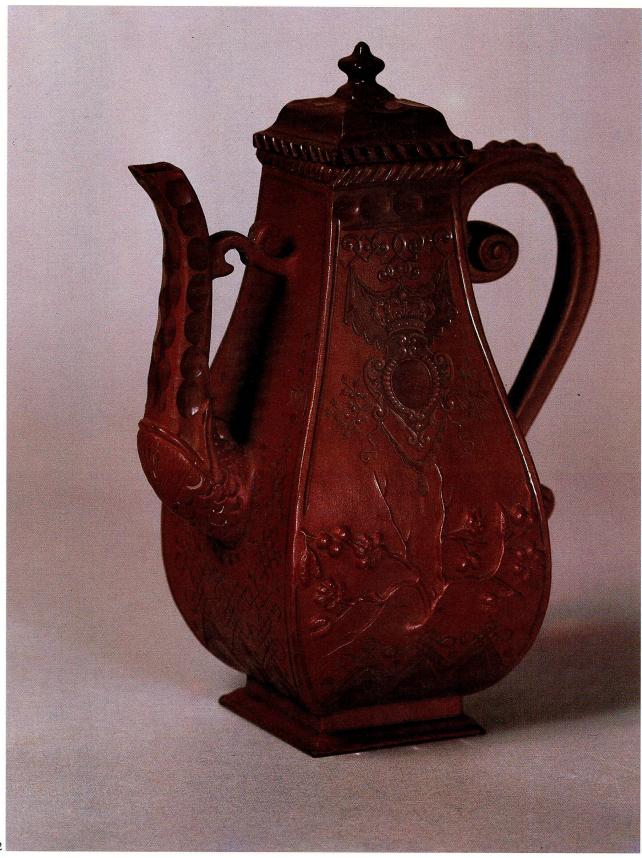
Tafel 7





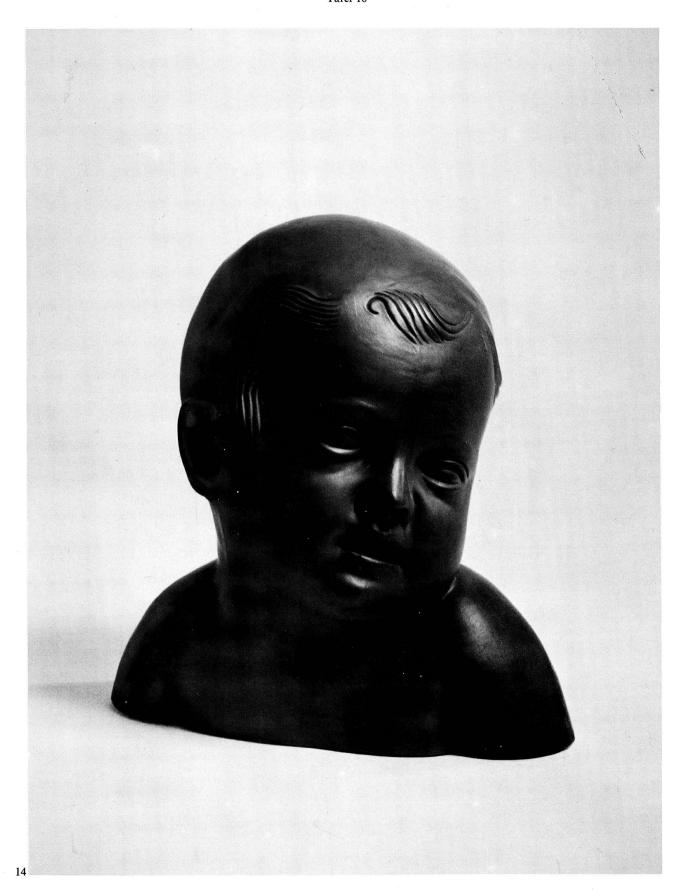


10



Tafel 9





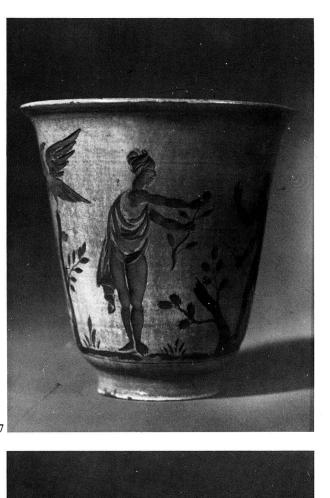
Tafel 11

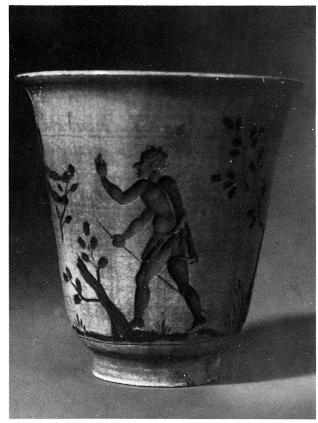


15



Tafel 12









20